



Verband Aargauer Obstproduzenten (VAOP)

Präsident: Andy Steinacher
079 202 31 86
Fredri Siegrist
Sekretariat VAOP
Im Roos 5
5630 Muri
Tel. 056 460 50 52

PM Qualitätswettbewerb Kirschen im Kanton Aargau

Beinwil am See, 1. Juli 2019

Aargauer Kirschenqualitätswettbewerb 2019 – erster Preis geht ins Seetal

Baumann's Kirschenkulturen haben die Experten beeindruckt!

Dem Wettbewerb der Aargauer Kirschenproduzenten stellten sich 17 Teilnehmer, die allesamt in der vergangenen Woche, kurz vor Erntebeginn, von zwei Experten des Verbands Aargauer Obstproduzenten besucht wurden. Bei der Bewertung wurden der Fruchtbehang, die Fruchtgrösse, die Fruchtqualität und der Gesamteindruck am höchsten gewichtet.

Die beiden Fachexperten Franz Freiermuth und René Meier aus Metzerlen haben diese Kirschenkulturen bewertet. René Meier war während 21 Jahren im Amt als Fachexperte für den Qualitätswettbewerb Kirschen und gibt nun die Aufgabe weiter an André Ziegler, einem jüngeren Experten.

Sieger stammen aus Beinwil am See

Die Preisübergabe erfolgte am vergangenen Freitagabend in der Siegeranlage von Martin & Lotti Baumann in Beinwil am See. Es scheint, dass das Hallwilerseeklima dem Gedeihen der Königin der Früchte sehr zuträglich ist. Dies ist aber nicht immer selbstverständlich, so mussten doch auch in diesem Jahr die Steinobstproduzenten in den kalten Frosträchten im Mai wieder um ihre Ernte bangen. Dank aufwändigen Vorbeugemassnahmen wurde die Ernte gerettet, was aber einen finanziellen Aufwand von bis zu Fr. 3'000.- pro Hektare und Nacht ausmachen kann.

Ziel des Qualitätswettbewerbs

Die Anlagen der 17 teilnehmenden Betriebe präsentierten sich am diesjährigen Qualitätswettbewerb in einem sehr schönen Zustand. 16 Teilnehmern schafften es in den Gold-Rang und ein Produzent in den Silber-Rang. Ziel des wiederkehrenden Wettbewerbs ist es, die Produzenten zu Höchstleistungen bezüglich Kirschenqualität anzuspornen. Die moderne Kirschenanlage von Martin und Lotti Baumann ist witterungsgeschützt gegen Hagel und Regen sowie mit Netzen gegen Vögel und gegen den neuen aggressiven Schädling Kirschessigfliege und zeigt sich zu Beginn der Ernte in einem hervorragenden Zustand. Das wüchsig-feuchte Wetter der letzten Wochen hatte einen positiven Einfluss auf das Wachstum und die Gesundheit der Früchte, dementsprechend darf man sich nun auf schöne, grosse und aromatische Kirschen aus dem Kanton Aargau freuen.

Kirschenproduzenten erwarten ein sehr gutes Erntejahr 2019

Die Kirschenproduzenten erwarten im Jahr 2019 in allen Anbaugebieten der Schweiz mit nahezu 2'700 Tonnen Tafelkirschen eine sehr gute Ernte. Knapp jede zweite Tafelkirsche wird in den Nordwestschweizerkantone Aargau, Baselland und Solothurn geerntet.

Im Aargau erwarten die rund 100 Kirschenproduzenten 600 Tonnen Tafelkirschen, 300 Tonnen Konservenkirschen, die mehrheitlich mechanisch geerntet werden, sowie 700 bis 900 Tonnen Brennkirschen.

Die bereits begonnene, noch rund vier Wochen dauernde Kirschenernte ist der Lohn für die Investition in den kapitalintensiven, witterungsgeschützten modernen Kirschenanbau. Davon profitieren die Betriebsleiter, die vor allem in den Gebieten Zurzibiet und Fricktal zu finden sind.

Für Fragen und Auskünfte:

Franz Freiermuth, Chefexperte VAOP 079 887 65 05

Daniel Schnegg, Fachspezialist Obstbau, Liebegg 079 213 04 24